

Kreditkarten teuer bei Fremdwährungen

Börsen & Märkte Mittwoch, 08:00

4



mmn. Ein Vergleich von knapp 200 Kreditkarten, den das Finanzportal moneyland.ch durchgeführt hat, zeigt die Bedeutung der versteckten Gebühren. Für den Testsieger «Coop Supercard plus» zahlt der «Gelegenheitsnutzer» knapp 75 Fr. während der ersten beiden Jahre. In diesem Beispiel wird von einem Jahresumsatz von 3600 Fr., keinen Bargeldabhebungen sowie einer geringen Anzahl an Transaktionen im In- und Ausland ausgegangen.

Bei intensivem Gebrauch wird dieselbe Kreditkarte jedoch deutlich teurer. Bei einem Jahresumsatz von 20 400 Fr., mehrmaligem Beziehen von Bargeld und Einkäufen innerhalb und ausserhalb der Schweiz summieren sich die Gebühren auf knapp 630 Fr. in den ersten zwei Jahren. Dieser Preisanstieg ist gemäss moneyland.ch vor allem auf die Transaktionen in Fremdwährungen zurückzuführen. Für den «Vielnutzer» lohnen sich laut der Untersuchung andere Karten mehr, etwa die Goldkarten von Postfinance, bei denen sich die Kosten auf zirka 360 Fr. belaufen.